

LEONARD KURZ

# NACHHALTIG VEREDELN IST EIN ERFOLGSARGUMENT

Die Menge an Werbebotschaften, mit denen wir täglich konfrontiert werden, steigt unaufhörlich. Inzwischen gehen Fachleute davon aus, dass jeder von uns heute mit 10.000 Werbebotschaften konfrontiert wird. Jeden Tag. In gleichem Maße sinkt aber auch die die Aufmerksamkeit der Menschen gegenüber werblichen Botschaften.

Text und Bild: Leonard Kurz

**A**ngesichts dieser Situation wird der Kampf um das Augenmerk auf Hersteller- und Produktmarken immer härter. Um Werblindheit zu umgehen und dem stummen Verkäufer Verpackung eine gewisse Anziehungskraft zu verleihen, unterstützt *Leonard Kurz* seine Kunden mit technologieübergreifenden Lösungen bei digitalen Veredelungen sowie bei Heiß- und Kaltprägungen.

Diese Kompetenzen bündelt das Fürther Unternehmen unter dem Slogan »The Nature of Attraction« – ein ganzheitlicher Ansatz, den *Kurz* im Frühjahr 2021 erstmals präsentiert hat.

Ziel ist es, den Herstellern und Verarbeitern von Verpackungen die Möglichkeit zu geben, schnell auf Trends zu reagieren, transparent und nachhaltig zu produzieren und sich einen klaren Wettbewerbsvorteil zu verschaffen.

Mit neuen Lösungen und konkreten Perspektiven will *Kurz* dafür sorgen, dass die Verpackungsindustrie mit der hohen Schlagzahl an Kundenwünschen mithalten kann. Die Innovationen der letzten Jahre stellen dabei die Weiterentwicklung des Veredelungsexperten *Kurz* vom spezialisierten Consumables-Lieferanten zu einem der führenden Systemanbieter im Bereich der Dünnschichttechnologie mit eigenen Maschinensystemen unter Beweis.



Veredelte Druckprodukte erzielen Aufmerksamkeit und transportieren ein Wertgefühl.

## Digital, heiß oder kalt

Für professionelle Verarbeiter im Digitaldruck und in der digitalen Veredelung, die unter enormem Zeit- und Kostendruck stehen, hat die *Kurz*-Tochter *Steinemann DPE* eine eigene Produktreihe entwickelt.

Das digitale Druck- und Veredelungssystem *DM-Maxliner* erzeugt Spot- und Reliefflackierungen mit haptischem Effekt und Metallisierung in einem einzigen Arbeitsgang. Er liefert dabei in entsprechend kurzer Zeit hochwertige Veredelungsprodukte im industriellen Maßstab und setzt neue Benchmarks in punkto Flexibilität, Qualität und Effizienz.

Zudem ermöglicht *Kurz* durch Produktentwicklungen und noch effizientere Technologien die Kostentreiber des Heißprägeverfahrens zu reduzieren. Die Veredelung mit *Luxor/Alufin MSU* (Multiple Surface Usage) ist auf allen denkbaren Oberflächen

auch im Hochgeschwindigkeitsdruck möglich und schafft für die verarbeitenden Unternehmen Freiräume. Die universelle Heißprägelösung ermöglicht auch die Dekorationen anspruchsvollem Material, das sich der Oberflächenveredelung bislang verweigert hat.

Auch beim Kalttransfer geht *Kurz* neue Wege. Für eine verlässliche Produktionsstabilität bei gleichzeitig weniger Material- sowie Zeiteinsatz hat *Kurz* eine neue Kalttransferformulierung mit großer Bandbreite entwickelt. Mit dem neuen Kalttransferprodukt *KPS SX+* bietet das Unternehmen erstmals eine Lösung, die durch ein erweitertes Verarbeitungsfenster den Einsatz mehrerer Produkte für unterschiedliche Kalttransferveredelungen überflüssig macht und zudem einfach einzurichten und zu verarbeiten ist. Die neue Formulierung ist selbst für anspruchsvolle Designs und Ras-

terverläufe geeignet. Die Bandbreite der Einsatzbereiche ist dabei groß und veredelte Artikel können nach Gebrauch dem Recyclingkreislauf zugeführt werden.

## Nachhaltigkeit als Erfolgsargument

Die Umweltverträglichkeit entlang der gesamten Lieferkette kann mit *Kurz* transparent und glaubwürdig dargelegt werden. *Recosys* setzt dazu neue Maßstäbe. Über die Jahrzehnte hat sich der Begriff Prägefolie als Synonym für metallisierte Dekorationen etabliert. Dabei wird bei der Veredelung mit *Kurz*-Dünnschichttechnologie keinerlei Folie auf das Substrat transferiert. Die auf Substrate aufgebrauchte Aluminiumschicht ist nur 0,02 µm dick und die Lackmenge mit ca. 2,4 g/m<sup>2</sup> ebenfalls sehr gering. Die hauchdünne PET-Bahn dient lediglich als Träger für den Transfer und wurde bisher in der Regel thermisch verwertet.

Mit *Recosys* hat *Kurz* ein Programm gestartet bei dem verwendete PET-Träger als Wertstoff zurückgenommen, recycelt und als hochwertiges Spritzgussmaterial in den Kreislauf zurückgeführt werden. Ziel ist der schrittweise Ausbau dieses Konzepts.

> [www.kurz-graphics.com](http://www.kurz-graphics.com)